

Protokoll (Kurzfassung)

der 8. Arbeitssitzung der Kommission Bibliothek und Schule am 20./21. Oktober 2011

Anwesend: M. Benter, H. Hofmann, A. Holderried (st. Gast), A. Klingenberg (Gast, nur 20.10.), I. Lange-Bohaumilitzky, B. Lücke (Vorsitz), A. Müller, C. Schuster (Gast, nur 21.10., Nachmittag)

Formalia

Das Protokoll der 7. Arbeitssitzung der Kommission am 8. Juni 2011 in Berlin (Kurzfassung und Langfassung) wird einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden (ergänzten) Fassung angenommen. [...]

Referenzrahmen Informationskompetenz

Der Referenzrahmen Informationskompetenz wurde mehrfach einem größeren Publikum vorgestellt, unlängst u.a. auf der Tagung „Wege zur Facharbeit“ am 8. September 2011 in Hannover. Grundzüge des Referenzrahmens sind inzwischen im Auftrag des Goethe-Instituts ins Französische übersetzt worden. Für eine indische Veröffentlichung ist ein englischer Text zum Referenzrahmen entstanden. Beim 4. Bildungspartner-Kongress in Nordrhein-Westfalen am 23. November 2011 wird er ebenfalls präsentiert werden.

Der Referenzrahmen Informationskompetenz soll vor dem Bibliothekartag in Hamburg (Mai 2012) auf der Website schulmediothek.de und in einer Broschüre des Typs „Spiralcurriculum“ beworben werden.

Für die Bewerbung des Referenzrahmens ist eine Darstellung in drei Schritten sinnvoll, um das Konzept verständlich zu machen: die Unterscheidung von vier Teilkompetenzen, die Ausdifferenzierung der Teilkompetenzen in Arbeitsschritte und Kriterien und die Auffächerung in Niveaustufen. Zur Veranschaulichung braucht es zum einen Unterrichtsbeispiele (Teilkompetenzen, Arbeitsschritte/Kriterien), zum anderen Formulierungsvorschläge (Niveaustufen).

Die Kommission betrachtet den Referenzrahmen Informationskompetenz als zentralen Beitrag zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule und zur Grundlegung der Arbeit in Schulbibliotheken. Die Veröffentlichungen der Akademie für Leseförderung, insbesondere das Heft „Selbstständig lernen durch Recherche“, die drei Begleitvideos unter demselben Titel sowie die beiden Plakate „Wegweiser Informationskompetenz“ und „Unser Rechercheprojekt“, stehen zur Unterstützung des Kommissionsanliegens zur Verfügung. [...]

Flyer

[...] Die bisherige Themenauswahl der Flyer entspricht nach der Rückmeldung vom Hessischen Schulbibliothekstag den Bedürfnissen der Praxis. Als zusätzliche Flyer wären denkbar und sinnvoll:

- Öffentlichkeitsarbeit für Schulbibliotheken, Marketing
- Die Bibliothek kennen lernen

Die beiden neuen Flyer sollen zur didacta 2012 vorliegen.

Broschüre

In Analogie zu der Broschüre „Spiralcurriculum“ soll bis zum Bibliothekartag eine Broschüre zum Referenzrahmen Informationskompetenz entwickelt und fertiggestellt werden. Diese soll neben der dreischrittigen Ausdifferenzierung des Konzepts (s.o.) konkrete Unterrichtsbeispiele und „Rezepte“ enthalten, wie sie im Zusammenhang mit dem „Handbuch Schulbibliothek“ bereits im Ansatz entstanden sind, dort aber nicht veröffentlicht werden können.

Webportal schulmediothek.de

Das Webportal schulmediothek.de wird im Menüpunkt „Informationskompetenz“ grundlegend überarbeitet. Der Referenzrahmen Informationskompetenz wird als erster Unter-Menüpunkt neu eingerichtet. [...] Darüber hinaus wird eine generelle Aktualisierung der Website angestrebt, als deren Grundlage das „Handbuch Schulbibliothek“ dienen kann. Dieses sollte im Übrigen auch durch die Website beworben werden. Es soll geprüft werden, ob wiederkehrende Anfragen zu den Themen „Schulbibliothek“ und „Zusammenarbeit Bibliothek-Schule“ durch eine Rubrik „FAQ“ (Frequently Asked Questions) auf der Website abgearbeitet werden könnten, als Ergänzung zu den Flyern.

Zur Vereinheitlichung der Websites des Deutschen Bildungsservers werden zwei kleinere Veränderungen verabschiedet: Auf der Startseite wird eine Linkliste eingerichtet, die den direkten Übergang zu den anderen Websites des deutschen Bildungsservers ermöglicht. Die aktuellen Berichte werden außerdem mit einem Kürzel für den jeweiligen Autor versehen. Dieselben Kürzel erscheinen auch hinter den Namen der Redaktionsmitglieder (mit Kontaktdaten), sodass Interessenten über E-Mail in Kontakt mit den Autoren treten können.

Didacta 2012 – Hannover (14.-18. Februar 2012)

Es ist geplant, eine Power-Point-Präsentation mit Angeboten der Bibliotheken für Schulen („Die Bibliothek an Ihrer Seite“) permanent auf dem Messestand laufen zu lassen. [...] Die darin erwähnten, nach dem Alter der Kinder gestaffelten Angebote sollen in einem Handout aufgegriffen werden, das an die Standbesucher verteilt wird. Sie erhalten die Möglichkeit, das Angebot ihrer Wahl anzukreuzen, ihre Kontaktdaten einzutragen und das so ausgefüllte Blatt am Stand abzugeben. Das Standteam kümmert sich darum, diesen Wunschzettel an die nächstgelegene geeignete Bibliothek weiterzugeben, damit diese direkt Kontakt mit dem potenziellen Kunden aufnimmt. Die Kommission legt Wert darauf, dass darüber hinaus wieder täglich ein Kurzvortrag durch ein Kommissionsmitglied angeboten wird. Grundlage dafür bildet der Stuttgarter Vortrag. Die – täglich gleiche – Uhrzeit sollte schon im didacta-Programm erscheinen. Außerdem sind Standaktionen geplant.

Bibliothekartag Hamburg 2012 (22.-25. Mai 2012)

Als Rahmenthema für die Blockveranstaltung der Kommission wird „Gemeinsam stärker!“ vorgeschlagen. Es soll um die lokale und regionale Vernetzung der (Schul-)Bibliotheken mit Partnereinrichtungen gehen.

A. Müller (16. November 2011)